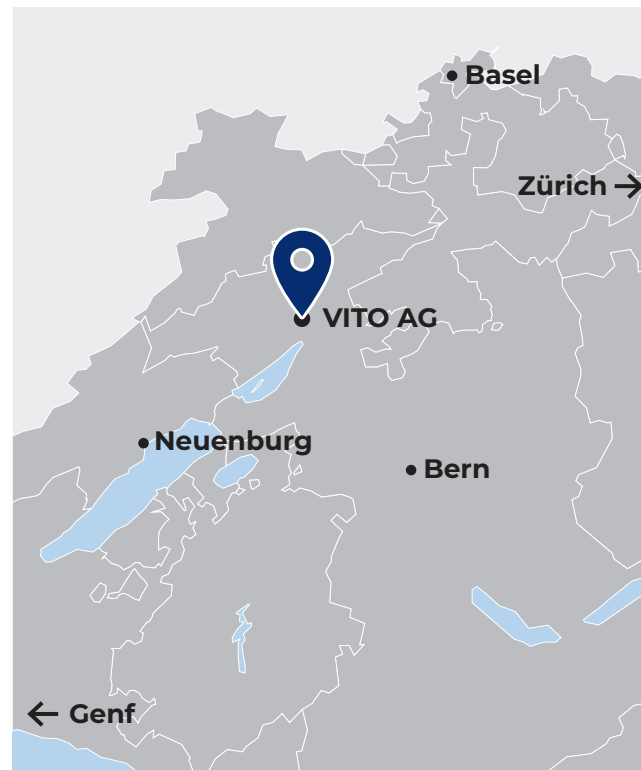


So finden Sie uns



Innovativ

Die Anlage nutzt aktuellste Erkenntnisse aus der Förder- und Verfahrenstechnik.



Modern

In der Anlage werden unterschiedlichste Materialien behandelt.



Effizient

Wir sind auf hohen Durchsatz und grosse Lagerkapazität ausgelegt.



Umweltfreundlich

Die Anlage erfüllt strenge Umweltstandards; das verwendete Wasser wird in einem geschlossenen Kreislauf gefahren. Es wird gereinigt und wieder dem Prozess zugeführt.



Bis zu 20% stromautark

Eine 1'380 m² grosse Photovoltaikanlage deckt 15 bis 20% des Strombedarfs der Anlage.



Verkehrsgünstig gelegen

Die VITO Recycling AG verfügt über einen Autobahnanschluss an die A16 und einen Bahnanschluss.

VITO Recycling AG

Zone industrielle
Rondchâtel 230A
2603 Péry-La Heutte

Kontakt

info@vitorecycling.ch
Tel +41 79 772 09 93
vitorecycling.ch



Wahre Riesenwaschkraft

Europas modernste Aufbereitungsanlage für mineralische Bauabfälle und kontaminierte Bodenmaterialien

Ein Unternehmen von

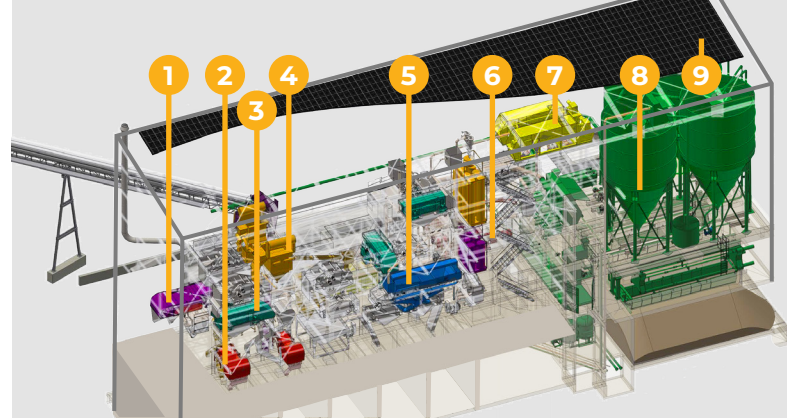


Die VITO Recycling AG

Das Baustoffunternehmen Vigier SA, gegründet 1871, engagiert sich in der Region Bern - Solothurn für das Recycling und die Wiederaufbereitung von Bauabfällen; die Toggenburger AG aus Winterthur steht seit 1927 im Dienst der Baubranche und betreibt bereits zwei eigene Bodenwaschanlagen.

Nach intensiver verfahrenstechnischer Planung zusammen mit der Frei Fördertechnik AG bauen Vigier SA und Toggenburger AG in Pery-La Heutte im Berner Jura gemeinsam die modernste Anlage Europas zur Aufbereitung von mineralischen Bauabfällen. Betrieben wird das Werk durch VITO Recycling AG.

Die Anlage wird anfangs 2023 in Betrieb genommen.



Annahmematerial

Angenommen werden belastete mineralische Bauabfälle:

- Aushub, Abraum- und Ausbruchmaterial
- Gleisaushub
- Bodenmaterialien
- Strassenwischgut
- Strassensammler- und Bohrschlämme
- Kugelfangmaterial
- Feinfraktion aus der Bauabfallsortierung
- Beton- und Mischabbruch sowie weitere gemischte Bauabfälle

Fremdstoffe werden aussortiert und separiert:

- FE- und NE-Metalle
- Glas
- Schadstoffe (im Filterkuchen aufkonzentriert)
- Schwergut (Schlacke/Metalle)

Der Feinkornanteil (Ton und Silt) kann bis zu 40% oder mehr betragen (z. Bsp. Kugelfangmaterial). Mit der Ciments Vigier SA als Nachbar werden Filterkuchen und Leichtgut direkt weiterverwertet .

Aufbereitungstechnik

1. Metallabscheidung FE/NE (Magnete und Wirbelstromabschneider)
2. Glassortierung (Sensor-Sortierer)
3. Kiesklassierung (Klassiersiebe mit Luftfederung)
4. Leichtgutsortierung (3 Setzmaschinen)
5. Sandwäsche- und Sandklassierung
6. Zerkleinerung (zwei Brechstufen)
7. Materialwäsche (Turbowasher und Attrition)
8. Wasseraufbereitung und Filtration
9. Photovoltaikanlage

Endprodukte

Die Endprodukte entsprechen den gültigen Normen für Betonzuschlagstoffe und können als Primärmaterialien eingesetzt werden. Sie sind wie folgt klassiert:

- Sandfraktionen 0-4 / 2-4 mm
- Gesteinsfraktionen 4-8 / 8-16 / 16-32 mm

200'000 Tonnen werden jährlich rezykliert